

## **Ergebnisprotokoll der Delegiertenversammlung des Paint Horse Club Germany e.V. (PHCG) am 17.02.2008 in Bad Wildungen**

71 Anwesende, davon 61 Delegierte von 87 Delegierten, ab 11.40 Uhr 62 Delegierte  
Beginn: 10:25 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

1. Begrüßung durch die 1.Vizepräsidentin Frau Monika Hagen und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung

2a. Vorstellung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2007 und Beschluss des Protokolls

Herr K.-H. Schmidt verliest das Protokoll der Delegiertenversammlung 2007

Es werden einige Punkte des Protokolls 2007 berichtigt. und dann so von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Anregung von Frau Wiedenmann das Protokoll an alle Delegierten per E-Mail zu versenden.

Abstimmung:            dafür: 59    dagegen: 0    Enthaltungen: 2

Herr Heino fragt an, den Antrag 7b des Herrn Wemken gleich mit zu behandeln

Abstimmung:            dafür: 11    dagegen: 48    Enthaltungen: 3

2b. Wahl des Protokollführers

- Vorschlag: Petra Wunderlich

- Abstimmung:    dafür: 61    dagegen: 0    Enthaltungen: 1

3. Berichte des Bundes PHCG

3a. Frau Hagen trägt den Geschäftsbericht 2007 in Form eines Jahresrückblickes vor.

Daraufhin entsteht die Anfrage des wirtschaftlichen Ergebnisses der EM 2006 in Aachen.

Herr Schmidt liest die schriftliche Stellungnahme des damaligen Showmanagers Herrn Jochen Frank vor.

Daraufhin steht Frau von Butler Wemken auf und gibt folgende Erklärung ab:

Frau von Butler-Wemken behauptet im Jahre 2006 von der Rechnung des ALRV für die EM 2005 gewusst zu haben, die Mitte des Jahres 2006 kam und von der Frau Gresens, Herr Austherr, Frau Hagen und die Geschäftsstelle sowie der Schiedsobmann gewusst haben sollen. Daraufhin erklärt Herr Schmidt, dass er als Schiedsobmann pauschal von Rechnungen, die noch bei Frau Piro sein sollten, informiert worden sei jedoch hierauf keinen Einfluss gegen ein Vorstandsmitglied nehmen konnte. Frau Wunderlich erklärte ihm, als Vorstandsmitglied im Dezember 2007 nach Eintreffen der Mahnung, Frau Gresens habe im Verlauf des Jahres 2006 gesagt, dass die Rechnung erledigt sei. Dies bestätigte Frau von Butler Wemken mit den Worten, dass Frau Gresens ihr im Dezember 2006 gesagt hatte, dies sei richtig aber die Rechnung sei nicht bezahlt worden und sie solle darüber Stillschweigen bewahren, wenn sie Ihre Stelle als Zuchtleiterin nicht verlieren wolle. Dies hat Frau von Butler-Wemken dann auch getan. Frau Hagen wurde, wie Frau von Butler Wemken selbst sagt, von ihr nicht informiert. Des Weiteren habe sie im Mai 2007 Frau Brigitte Munkert besucht und Sie darauf hingewiesen, dass noch offene Rechnungen von der EM 2005 bestünden. Frau Munkert bestätigt den Besuch, verneint ein Gespräch über offene Rechnungen des ALRV. Auf der EM im September 2007 habe Frau von Butler Wemken,

Frau Hagen und Herrn Schmidt über offene Rechnungen informiert. Dies wurde überprüft. Man konnte nichts feststellen, da sich Frau von Butler Wemken auf der EM weigerte, Ihr bekannte Details dem Vorstand des PHCG zu benennen.

Frau von Butler-Wemken beantragt diesen Passus aus dem Protokoll zu streichen.

Abstimmung: dafür: 18 dagegen: 29 Enthaltungen: 15

3b. Frau Hagen trägt den Bericht der Europameisterschaft 2007 vor, dieser wird sowie auch eine Gegenüberstellung EM 2007 – EM 2005 zur Auslage bereitgestellt.

3c. Herr Schmidt trägt den Finanzbericht 2007 vor.

Er erklärt die Neukonstellation der Vermarktung des WesternHorse für 2008.

Herr Schmidt legt den Haushaltsplan 2008 vor.

Wegen angespannter finanzieller Lage entfallen die Fohlenschauprämien im Jahre 2008, sowie die Gelder für die PHCG-Klassen und Zuschüsse zu Messen.

Die Regionalgruppenvorsitzenden erhalten den Finanzplan 2008, sowie eine Statistik der Mitgliederentwicklung in den nächsten Wochen per E-Mail.

Stefan Klöser fragt nach, wann die ausstehenden Gelder an die Regionalgruppen gezahlt werden. Herr Schmidt erklärte, dass dies zum April geplant sei sowie die neuen Zuschüsse ab Mai (hierbei die bestehende Regelung der quartalsmäßigen Kontenabrechnung der Reg-Grp. beachten)

Abstimmung: dafür: 53 dagegen: 1 Enthaltungen: 8

Mittagspause 13:15 Uhr bis 14:45 Uhr

3d. Herr Ralf Hoffeld trägt den Kassenprüfbericht für das Jahr 2007 vor.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008 (vorgezogen)

Abstimmung: dafür: 59 dagegen: 0 Enthaltungen: 3

4a. Berichte der Regionalgruppenvorsitzenden:

Verlegung nach hinten durch einstimmigen Beschluss

4b. Bericht des Futurity-Managers

Frau Steffi Wiedenmann trägt den Bericht der Futurity-Aktivitäten, sowie den Kassenbericht der Futurity für das Jahr 2007 vor.

Zur Abstimmung sind noch 61 Delegierte anwesend.

4c. Bericht der Zuchtleiterin und Zuchtobfrau

Die Zuchtleiterin kann leider nicht anwesend sein.

Frau Brigitte Munkert trägt den Zuchtbericht 2007 vor.

Auf Wunsch vieler Züchter werden neue Stallplaketten mit der Bezeichnung Hauptstutbuch und Prämienstute erstellt. Zuchtbuchordnung §17, Absatz 3 soll präziser formuliert werden.

Abstimmung: dafür: 52 dagegen: 0 Enthaltungen: 9

Verleihung des Titels Elitepferd erfolgt auf der Hauptzuchtschau, das Pferd sollte anwesend sein.

Abstimmung: dafür: 40 dagegen: 7 Enthaltungen: 14

#### 4d. Bericht des Schiedsobmanns

Herr Michael Wegner berichtet, dass im Jahre 2007 keine Anträge vorlagen

6a. Als Wahlleiter wird Herr Michael Wegner und als Beisitzer Frau Steffi Wiedenmann und Frau Karin Meyer-Reike einstimmig gewählt.

Herr Schmidt liest den zwischenzeitlich umformulierten - Antrag auf Abwahl des geschäftsführenden Vorstandes - In Abwahl des geschäftsführenden Vorstandes 2006/2007 vor und fragt den Vorsitzenden Herrn Heino ob mit der Wahl des Wahlleiters damit Punkt 3 des Antrags erledigt sei, was man bejaht

Antrag 7c der Regionalgruppe wird vorgezogen.

Herr Christoph Heino erklärt die Historie dieses Antrages und verliest ihn nochmals.

Abgewählt und neu gewählt werden soll der Vorstand, der in der Amtszeit 2006 und 2007 tätig war.

Herr Wegner als Wahlleiter erklärt, dass der Antrag sachlich falsch ist, da ein Vorstand rückwirkend nicht abgewählt werden und damit ein nicht mehr existierender Vorstand nicht neu gewählt werden kann.

Darauf hin wird nochmals von Herrn Heino als 1. Vorsitzender der Reg.Grp Nord der Antrag umformuliert auf Abwahl von Frau Monika Hagen.

Frau Hagen gibt eine Erklärung zu Ihrer Amtszeit ab.

Sie hat als 2.Vizepräsidentin niemals Bank-Vollmachten gehabt, noch erhielt Sie Einblicke in den Kassenbestand.

Zur Abstimmung sind noch 60 Delegierte anwesend.

Es erfolgt geheime Abstimmung.

Ergebnis: für eine Abwahl: 16 gegen eine Abwahl: 41 Enthaltungen: 3

Damit wurde Frau Monika Hagen nicht abgewählt.

#### 6b. Wahl des/der ersten Vorsitzenden (Präsident/in)

Herr Schmidt schlägt 2 Mitglieder vor, die er persönlich als sehr kompetent für den Vorstand hält und bittet in demokratischer Wahl die für jeden persönlich geeignete Person zu wählen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht

Vorschlag 1: Frau Monika Hagen

Vorschlag 2: Frau Anja Pepper

Es erfolgt geheime Wahl

Frau Hagen 34 Stimmen

Frau Pepper 23 Stimmen

Enthaltungen: 3

Frau Hagen nimmt die Wahl zur Präsidentin an und bedankt sich für das Ihr entgegengebrachte Vertrauen.

#### Wahl des/der 1. Vizepräsident/in

Herr Schmidt schlägt Frau Anja Pepper vor

Frau Klahr-Hartmann schlägt Herrn Karl-Heinz Schmidt vor, der ablehnt.

Frau Ines von Butler-Wemken schlägt Frau Isabell Heller vor, die ablehnt.

Es erfolgt offene Wahl

Ergebnis: dafür: 54 dagegen: 0 Enthaltungen: 6

Frau Pepper nimmt die Wahl zur 1. Vizepräsidentin an.

Daraufhin verlässt die Regionalgruppe Ost/Nord mit den Delegierten Kai Rödiger und Frau Prof. Dr. Antje Stöckmann die Versammlung mit folgender Begründung durch Herrn Kai Rödiger ( 2. Vorsitzender der Reg. Grp. Ost/Nord):

Wir verlassen die Delegiertenversammlung da wir auf unserer Regionalgruppenversammlung vorab folgenden Beschluss gefasst haben:

„Wenn der kontaminierte Vorstand im Amt bleibt, werden wir die Aktivitäten der Regionalgruppe auf ein Minimum beschränken.“

Nach einer kurzen Pause erklärt Herr Schmidt, dass Frau von Bulter-Wemken darauf besteht, dass Ihre Erklärungen bezüglich fehlender Rechnungen insbesondere zur EM und Frau Munkert ausführlich ins Protokoll aufgenommen werden müssten. Dem wurde entsprochen und ist von daher im Protokoll unter 3a in seiner Gesamtheit umfangreich erklärt.

Zu weiteren Abstimmungen sind noch 48 Delegierte anwesend und somit ist die Delegiertenversammlung weiterhin beschlussfähig.

Aus Zeitgründen wird Punkt 8 Neue Satzung vorgezogen

8a. Herr Konrad Sosna trägt die Satzung und Erklärung der Änderungen seit der Vorstellung 2007 vor.

8b. Diskussion und Erläuterung einzelner Punkte der Satzung

8c. Abstimmung der neuen Satzung:

Ergebnis: dafür: 46 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Die Delegiertenversammlung wird kurz unterbrochen, um den Abschnitt VI §18 Absatz 2 der Satzung zu erfüllen. (Die Mitglieder des Beirates wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Der Vorsitzende wird Mitglied des Gesamtvorstandes gem. § 15 Abs. 2 Nr. 6, der im Verhinderungsfalle durch den Stellvertreter vertreten wird.)

Es fand eine konstituierende Sitzung des Beirates nach neuer Satzung statt. Es wurde als Beiratsvorsitzender Herr Konrad Sosna, sowie dessen Stellvertreter Herr Christoph Heino gewählt. Somit ist Konrad Sosna Mitglied des erweiterten Vorstandes.

7. Anträge

Antrag Monika Hagen und K.-H. Schmidt (Antrag NPHC) wird zurückgezogen

Antrag Lilo Kannengießer (Änderung bzw. Ergänzung der Satzung) wird zurückgezogen

Antrag Steffi Wiedenmann (Überarbeitung PHCG Futurity-Maturity)

Es erfolgt eine Abstimmung

Ergebnis: dafür 42 dagegen: 0 Enthaltungen: 6

7b. Antrag Dr. Klaus Wemken der Antrag auf Einsicht in Unterlagen wurde bereits schriftlich vor der Delegiertenversammlung zurückgezogen

Antrag Dr. Klaus Wemken (Genehmigung des Delegiertenprotokolls 2007)

Herrn Dr. Klaus Wemken wurde erklärt, dass das Protokoll unter 2a. verlesen und in der geänderten Form genehmigt wurde und gefragt ob damit sein Antrag erledigt sei . Er bestätigte dies in dem er nickte und sich wieder hinsetzte.

Es wurde jedoch vereinbart, dass die Protokolle zeitnah nach der DV den Regionalgruppenvorsitzenden zugesandt und ins Internet gestellt werden.

Antrag Ralf Hoffeld (Klärung des Antrages von 2005)

Dieser Antrag wird dem Satzungs- und Regelbuchausschuss übergeben.

Antrag Ralf Hoffeld (Anträge die an die Ausschüsse verwiesen wurden)

Alle Anträge die in die Ausschüsse verwiesen wurden müssen der Delegiertenversammlung, incl. des Ausschussbeschlusses, vorgetragen werden und zur Abstimmung gebracht werden. Dies sollte im Folgejahr erfolgen.

Abstimmung:            dafür: 47            dagegen: 0            Enthaltungen: 1

Antrag Monika Hagen und K.-H.- Schmidt (Regionalgruppenturniere müssen von den Regionalgruppenvorständen verantwortet werden) wird zurückgezogen.

Es wurde nach der Diskussion der Verantwortbarkeit bei Überschreitung der finanziellen Möglichkeiten einer Regionalgruppe vereinbart, dass nur noch nach Vorlage eines schlüssigen und kostendeckenden Konzepts Regionalgruppenturniere genehmigt werden.

Antrag Ines von Butler-Wemken (Kosten Youth World Cup 2006 und 2008) wurde vom Vorstand beantwortet, sowie erklärt in welcher Form Spenden getätigt werden können.

Aufgeschlüsselter Mitgliederbestand wurde separat benannt.

Antrag Monika Hagen (Risikenverteilung der EM durch den PHCG und den anderen europäischen Verbänden )

Abstimmung:            dafür: 47            dagegen: 0            Enthaltungen: 1

Dringlichkeitsantrag von 3 Delegierten:

2 Mitglieder des PHCG (Frau S. Gresens und Frau A. Piro) sollen wegen unehrenhaften Verhaltens gegen den PHCG, ausgeschlossen werden.

Dieser Antrag wird satzungsgemäß zur Bearbeitung an den Beirat weitergeleitet.

Verschiedenes:

a. Messen 2008

Die Kosten der Americana werden zum großen Teil durch einen Sponsor gedeckt

Herr Rensing spricht Präsenz des PHCG auf der DM Reining in Aachen an.

Dies wird nach vorheriger Überprüfung der Finanzlage entschieden.

b. DM 2009

Frau Pepper schlägt für 2009 eine getrennte Deutsche Meisterschaft und Europameisterschaft vor.

Hierüber wird diskutiert und anschließend abgestimmt.

Ergebnis:            dafür: 9            dagegen: 16            Enthaltungen: 15

Ohne Handhebung damit Enthaltung : 8

Damit ist Antrag abgelehnt und eine separate Deutsche Meisterschaft nicht möglich

c. EM 2008

Die diesjährige Europameisterschaft findet vom 16.09. – 21.09.2008 in Kreuth statt.

Die Überarbeitung eines bundesweiten Turnierkonzeptes wird angeregt.

Des Weiteren ein neues Nennformular für Turniere,

dieses wird von Frau Freiberg ausgearbeitet.  
Weiterhin der Hinweis, dass die Turnierveranstalterverträge überarbeitet werden müssen.

#### 25 Jahr Feier

Frau Hagen erläutert kurz die Kosten und Gestaltung

Erstellung einer Festschrift zur 25 Jahr Feier

Herr Oelke erläutert kurz die Kosten und Gestaltung.

Antrag an die Delegiertenversammlung Herrn Hardy Oelke aufgrund seines Engagements für die Rasse Paint Horse und für seine langjährige Tätigkeit für den PHCG in die Hall of Fame 2008 aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 46      dagegen: 0      Enthaltungen: 2

Antrag an die Delegiertenversammlung das Pferd Travel Bar Easy in die Hall of Fame aufzunehmen, wird an den Satzungs- und Regelbuchausschuss weitergeleitet mit der Bitte ein Konzept zu erarbeiten über Kriterien die erfüllt werden sollten um in die Hall of Fame aufgenommen zu werden.

Frau Wiedenmann erläutert Ihre Vorschau für 2008, mit zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Futurity.

#### d. Turniertermine 2008

Die Turniertermine für 2008 werden in Zusammenarbeit mit den Regionalgruppenleitern koordiniert und im Internet bekannt gegeben.

Die Berichte der Regionalgruppen wurden nicht mehr vorgetragen.

gez. Monika Hagen  
-Präsidentin-

gez. Petra Wunderlich  
-Protokollführerin-

